

Ressort: Politik

Ungarischer Minister: EuGH wird politisch missbraucht

Budapest, 07.09.2017, 11:27 Uhr

GDN - Die ungarische Regierung will mit Rechtsmitteln gegen das Urteil des Europäischen Gerichtshofs zur europaweiten Verteilung von Flüchtlingen vorgehen: Der EuGH werde politisch missbraucht, sagte der ungarische Minister für Humanressourcen, Zoltán Balog, dem "Deutschlandfunk". Kritik übte er vor allem an der "Art und Weise, wie diese Entscheidung getroffen ist": "Dass hier etwas überstimmt wird, schon der Prozess, wie man dazu kam in der EU, in der Kommission, dass Länder dazu gezwungen werden, gegen ihren Willen Migranten aufzunehmen, war schon sehr fraglich, weil vorher der Europäische Rat - und das wird nirgendwo erwähnt - sich entschieden hat, dazu die Länder nicht zu zwingen, sondern das in der Entscheidung der einzelnen Mitgliedsstaaten zu lassen. Und das wurde nun mit einer qualifizierten Mehrheit überstimmt im Rat der Innenminister."

Das Urteil sei zwar rechtskräftig: "Aber das zwingt weder die Slowakei noch die Ungarn zu anderen Maßnahmen", so Balog.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-94304/ungarischer-minister-eugh-wird-politisch-missbraucht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619